Abgeordnerter XY

**Positionspapier der Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk NRW zum Zulagenwesen**

Sehr geehrter,

die Einstellungsverfahren der vergangenen Jahre aber auch die Rückmeldungen bei den Bestandskolleg:innen machen deutlich: Der Handlungsbedarf bei der Bezahlung ist groß. Das Thema ist mit Blick auf die Inflationsentwicklung der letzten Jahre und dem damit verbundenen Kaufkraftverlust unserer Kolleg:innen vielschichtig. Ein Bereich sticht aber besonders heraus: Das Zulagenwesen!

Jahrzehntelang hat es die Politik versäumt, die hier bestehenden Defizite anzugehen und das Zulagensystem der Polizei auf eine moderne, zeitgemäße Basis zu stellen. Um nur ein Beispiel zu nennen: Eine Zulage von 1,28 Euro für eine Stunde Nachtdienst ist nicht erklärbar und spiegelt nicht die Wertschätzungsbekundungen wieder, die im Zusammenhang mit dem Dienst unserer Kolleg:innen immer wieder zu Recht geäußert werden.

Um dieses Defizit zu beheben hat die GdP ein Konzept für eine grundlegende Reform des Zulagensystems bei der Polizei entwickelt, das ich Ihnen gerne zur Verfügung stellen möchte. Dabei wurden strukturelle Verbesserungen anderer Bundesländer als Grundlage der Überlegungen genutzt.

Im Kampf um die besten Köpfe bei der Polizei in NRW herrscht großer Handlungsdruck. Die Gewerkschaft der Polizei wird hier jederzeit als konstruktiver Gesprächspartner zur Verfügung stehen, um zu gewährleisten, dass der Dienst bei der Polizei in unserem Bundesland attraktiv und erstrebenswert bleibt.

Ich bitte Sie darum, im Rahmen der Ausübung Ihres Mandates im Landtag wie auch bei anderen Gesprächsmöglichkeiten das Thema zu platzieren und sich im Sinne einer zukunftsfähigen Ausgestaltung der Rechtsgrundlagen einzusetzen.

Soweit Sie ein Gespräch zu dem Themenkomplex wünschen, stehe ich gerne zur Erläuterung der Belange meiner Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen